

Volksbank. Vertrauen verbindet.

Ein Willkommensgruss des Bauherrn

Am 29. September 2003 war es so weit. 21 Monate nach dem Abbruch der beiden alten prägnanten Häuser am Lindenplatz eröffnete die Volksbank AG ihre neue Geschäftsstelle mitten im Dorfzentrum von Schaan.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben sich auf den Umzug in den Neubau gefreut und fühlen sich in ihrer neuen Umgebung sehr wohl, dort zu arbeiten. Für unser kompetentes Mitarbeitersteam wurden durch den Neubau bedeutend verbesserte Arbeitsbedingungen geschaffen. Die derzeit 10 Mitarbeiter der Volksbank-Geschäftsstelle in Schaan widmen sich auf drei Stockwerken den Anliegen ihrer Kunden.

Die Volksbank AG verfügt sechs Jahre nach ihrer Gründung über ein eigenes Bankgebäude, welches einer-

seits sicherheitsmässig und repräsentativ höchsten Ansprüchen genügt und sich andererseits durch seine äussere Erscheinung sehr gut in die Landschaft einfügt. Dabei strahlt das Volksbank-Gebäude aufgrund seiner Materialisierung eine klare Eigenständigkeit aus und präsentiert sich hell und topmodern. «Transparenz, Übersichtlichkeit, Diskretion und eine angenehme Atmosphäre» waren die Grundpfeiler für dieses Projekt.

Neben vertrauten Ansprechpartnern in modernst ausgestatteten Räumlichkeiten finden Sie eine Bank vor, in welcher Sie Kundenservice in einer freundlichen und persönlichen Atmosphäre erleben. Unser Selbstverständnis als Spezialist im Private Banking bedeutet für Sie Diskretion, Professionalität, Kontinuität und Sicherheit.

Mit dieser Investition haben wir ein deutliches Zeichen Pro Liechtenstein



gesetzt. Die Volksbank AG ist von einer positiven Zukunft für den Finanzplatz Liechtenstein überzeugt.

Selbstverständlich können Sie auch weiterhin die Adresse Heiligkreuz 42 in Vaduz für Bankgeschäfte mit der Volksbank AG nutzen.

Wir sind bereit für die Herausforderungen der kommenden Jahre!

Daniel Beck,
Mitglied der Geschäftsleitung
der Volksbank AG

Die Geschäftsleitungsmitglieder der Volksbank AG, Gerhard Hamel (li.) und Daniel Beck, freuen sich, ihren Kunden am neuen Volksbank-Standort in Schaan den gewohnt zuverlässigen und zuvorkommenden Service bieten zu können.

Volksbank AG in Schaan

Bericht des Architekten

Die ersten Besprechungen mit dem damaligen Eigentümer dieses Projektes gehen zurück auf November 1994. Es folgten dann jahrelange, schwierige privat-rechtliche und öffentlich-rechtliche Verhandlungen, bis dann am 23. Oktober 2001 von den Behörden die Abbruchbewilligung für das alte Möbel-Thöny-Gebäude erteilt wurde. Am 31. Januar 2002 folgte dann die Baubewilligung für das heutige Projekt.

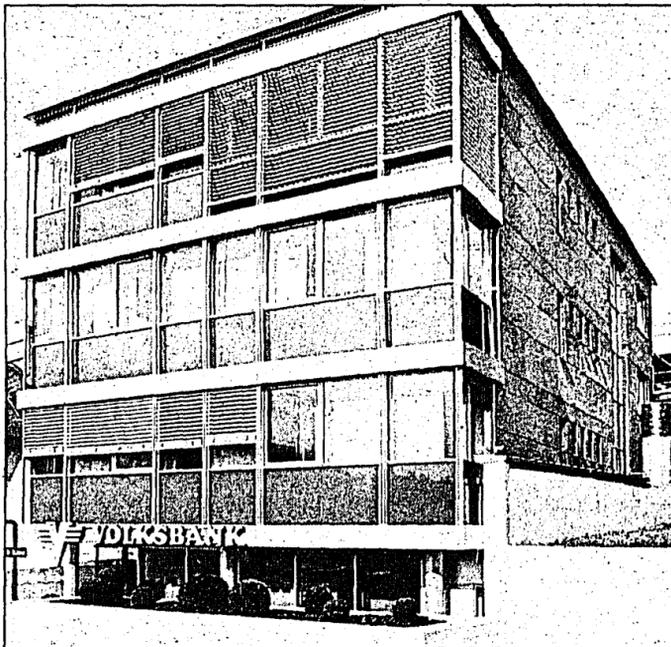
Parallel zum Bewilligungsverfahren wurden ab August 1998 Kaufverhandlungen mit der Volksbank geführt, die dann am 4. Februar 2001 kurz nach Erhalt der Baubewilligung ebenfalls positiv abgeschlossen werden konnten.

Ein ideales Gebäude für die Bedürfnisse der Bank

Beim Überarbeiten des bestehenden Projektes stellte sich schnell heraus, dass das Raumangebot geradezu ideal auf die Bedürfnisse der Bank zugeschnitten war. Im Untergeschoss sind sämtliche Technik-, Lager- und Archivräume sowie der Tresorraum untergebracht. Der Zugang zu den Garageplätzen, die mit der dritten Etappe erstellt werden, ist in diesem Geschoss ebenfalls schon vorgesehen. (Vorderhand werden die nötigen Garageplätze nördlich des Areals noch oberirdisch zur Verfügung gestellt.)

Im Erdgeschoss sind auf der Nordseite ein Ladenlokal und im südlichen Teil die Schalterhalle respektive der Empfang untergebracht. Hangseitig der Schalterhalle befinden sich ein Sitzungszimmer, das auch als Diskretschalter genutzt werden kann, ein Backoffice, ein invalidengerechtes WC sowie der direkte Zugang zum Tresorraum und den Archivräumen.

Im 1. bis 3. Obergeschoss sind gegen Norden, Westen und Süden die Büroräume und Besprechungszimmer



Klare Linien und transparente Fronten stehen für Professionalität, Kompetenz und Weltoffenheit der Volksbank AG.

angeordnet und gegen Osten die sanitären Anlagen sowie Teeküche und Kopierraum.

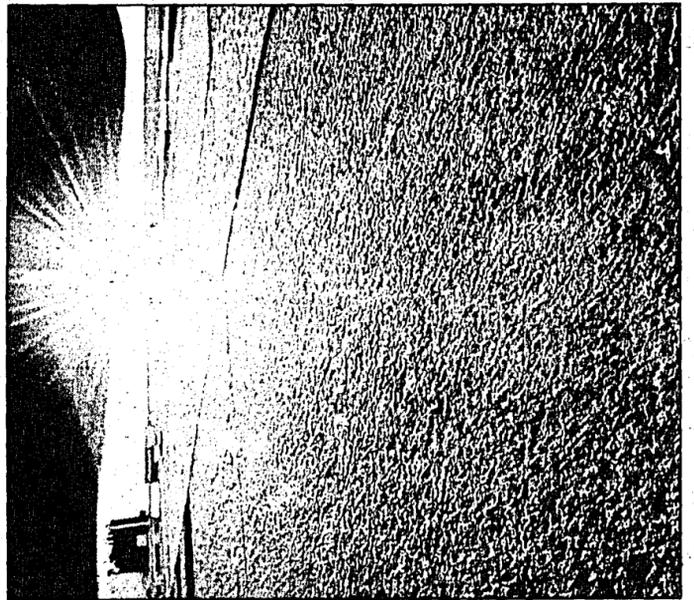
Zentrale Position im Herzen von Schaan

Das heute neu eröffnete Volksbankgebäude ist das erste Gebäude, das dem Überbauungsrichtplan Kirchenviertel-Lindenplatz entspricht und nimmt durch den Standort der Eckparzelle direkt am Lindenplatz eine äusserst dominante-Position ein. Um dieser Situation gerecht zu werden, wurde die West-, die Süd- sowie ein kleiner Bereich der Nordseite mit einer Glas-Metallfassade versehen. Mit dieser Metall-Glasspange konnte dem Gebäude zusätzlich der von der Bauherrschaft gewünschte Bankcharakter sowie für die spätere Gesamtüberbau-

ung eine Erkerwirkung erzielt werden. Die Nord- und Ostfassade wurden in einem geflammten Andeer-Granit ausgeführt, um auf die zukünftige Materialisierung der gemäss Richtplan kammartig angeordneten Gebäude entlang der Feldkircher Strasse und der Kirchstrasse zu reagieren. Verbunden wird die gesamte Überbauung mittels eines zurückversetzten zusammenhängenden Sockelgeschosses, wie es beim Volksbankgebäude sowie beim nördlich angrenzenden Rohbau bereits sichtbar ist.

Weltoffenheit und Sicherheit

Das Gebäude hat eigentlich zwei Gesichter. Am Tag strahlt es durch die vielen Glasflächen auf der West- und Südseite die Weltoffenheit der Volksbank aus und in der Nacht und an den



Die Nord- und Ostfassade wurden in einem geflammten Andeer-Granit ausgeführt, um auf die zukünftige Materialisierung der gemäss Richtplan kammartig angeordneten Gebäude entlang der Feldkircher Strasse und der Kirchstrasse zu reagieren.

Wochenenden, wenn die Storen geschlossen sind, verleiht es dem Gebäude einen metallenen tresorähnlichen Charakter, damit jeder auch optisch sieht, dass bei dieser Bank das Geld sicher und gut aufgehoben ist.

An dieser Stelle bedanke ich mich recht herzlich bei der Volksbank-Geschäftsleitung des Hauptsitzes in

Rankweil sowie bei der Geschäftsleitung der Volksbank AG in Schaan für das mir entgegengebrachte Vertrauen und für die äusserst gute und kompetente Zusammenarbeit.

Peter Konrad, Architekt HTL,
Architekturbüro AG

TECHNISCHE DATEN

Grundstückgrösse:	Altbestand 620 m ²
Grundstückgrösse:	Neubestand 536 m ² (nach Strassenkorrektur)
Ausnutzungsziffer:	1.8
Bauvolumen:	4688 m ³ /SIA
Bruttogeschossfläche:	1091 m ² BGF
Nettonutzfläche:	946 m ² NGF
Bauzeit Baugrube:	4 Monate
Bauzeit Hochbau:	15 Monate

BEAT SPREITER

Umbauten
Aussenisolationen
Kundenarbeiten

BEAT
SPREITER
VERPUTZ AG
TRIESEN

Putz
Stukkatur
Renovationen
Trockenbau

SAXWEG 298 • 9495 TRIESEN
TELEFON 079/600 54 13

VOGT
GRANIT & MARMOR

Edwin Vogt & Söhne AG
Im alten Riet 21
FL-9494 Schaan
Tel. 00423 235 08 60
Fax 00423 235 08 69